

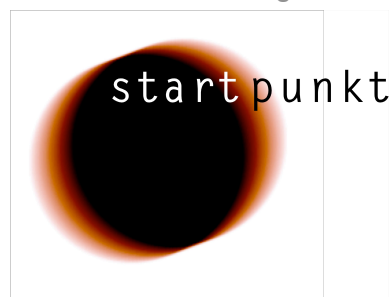


Klimacafé im Stadtteil Ostersbaum

11. September 2007, 14-17 Uhr, Huppertsberg-Fabrik, Wuppertal-Ostersbaum
Ein Beitrag zur Klimaschutzkampagne der Stadt Wuppertal

Veranstaltungskonzept, Stand: 18. Juli 2007

Eine Veranstaltung von



Entwickelt und durchgeführt vom



UNEP/WUPPERTAL INSTITUTE COLLABORATING
CENTRE ON SUSTAINABLE
CONSUMPTION AND PRODUCTION

in Zusammenarbeit mit dem



Kontakt

Martin Herrndorf, UNEP/Wuppertal Institute Collaborating Centre on
Sustainable Consumption and Production (CSCP)

Hagenauer Straße 30
42107 Wuppertal | Germany
www.scp-centre.org

Tel | +49.202.45 95 8.13
Fax | +49.202.45 95 8.31
martin.herrndorf@scp-centre.org

Die Idee: Klimaschutz im Ostersbaum

Die Stadt Wuppertal wird vom 20. August bis zum 19. September 2007 eine Klimaschutzkampagne durchführen. Die Kampagne wird sowohl die Anpassung an den Klimawandel als auch vorbeugende Maßnahmen umfassen (siehe Kasten rechts). Das Projekt ‚Klimacafé im Stadtteil Ostersbaum‘ will auf Stadtteilebene konkret und begreifbar das Thema Energieeffizienz behandeln. Energieeffizienz ist nicht nur als Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels relevant, sondern kann auch helfen, signifikant (Heiz-)Kosten zu sparen, die allgemeine Wohnsituation zu verbessern sowie lokale Arbeitsplätze zu schaffen. Hierbei soll einerseits die wirtschaftliche und soziale Situation des Stadtteils berücksichtigt werden, andererseits sollen die vorhandenen Aktivitäten und Organisationen aktiv in den Dialog einbezogen werden.

Klimawandelkampagne

Die Stadt Wuppertal bietet zusammen mit in Wuppertal ansässigen wissenschaftlich-technischen Institutionen und Beratungseinrichtungen Informationen, Diskussionsmöglichkeiten, Aktionen, Beispiele, Beratungs- und Unterstützungsangebote zur Auseinandersetzung mit dem Klimawandel und zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen. Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Vereine, Schulen, Jugendhäuser und andere können mitmachen, indem sie sich selbst ein konkretes Klimaschutzprojekt oder –ziel vornehmen und im Rahmen der Kampagne umsetzen oder damit beginnen. Oder sie lassen sich einfach nur für das Thema Klimaschutz im eigenen Umfeld sensibilisieren.

Die Aktion: ‚Klimacafé im Stadtteil Ostersbaum‘

Das ‚Klimacafé im Stadtteil Ostersbaum‘ findet am 11. September 2007, von 14 bis 17 Uhr, in der Huppertsberg-Fabrik statt. Hierbei treffen sich Entscheidungsträger aus dem Stadtteil mit Experten zum Thema Energieeffizienz. Das Ziel ist es, praxisrelevante und umsetzbare Projektideen zu entwickeln, zu diskutieren und konkrete Partnerschaften zu initiieren. Im Verlauf des Klimacafés sollen gemeinsam Ansätze für Projekte für Energieeffizienz im Stadtteil herausgearbeitet werden, wie z.B. Aktionen in Schul- oder Kindergärten, der Bau einer Photovoltaik-Anlage oder die Sanierung von Altbauten.

Ein Vertreter des CSCP wird kurz in das Thema einleiten und durch die Veranstaltung führen. Durch interaktive Veranstaltungsformen soll die Kommunikation zwischen den Teilnehmern, der Austausch über konkrete Lösungsansätze sowie die Entwicklung von gemeinsamen Projektideen und Netzwerken gefördert werden.

Potentielle Teilnehmer am Klimacafé

Das ‚Klimacafé im Ostersbaum‘ soll ein breites Spektrum von im Stadtteil vertretenen oder mit dem Thema verbundenen Personen und Organisationen umfassen. Insbesondere sind zur Teilnahme am Klimacafé eingeladen:

- Schulen im Stadtteil Ostersbaum (Schulleitung und/oder Gebäudemanagement)
- Organisationen und Initiativen aus dem Stadtteil



- Handwerker aus dem Stadtteil (mit Bezug zum Thema Energieeffizienz, z. B. Elektriker, Heizung-, Gas- und Wasserinstallateure)
- Ansässige Wohnungsverwaltungsgesellschaften
- Kommunale Stadtwerke, Stadtverwaltung, Agenda 21
- Vertreter wissenschaftlicher Einrichtungen
- Einrichtungen der Aus- und Weiterbildung
- Unternehmensvertreter aus dem Bereich Energiewirtschaft und Energietechnologie
- Transfer- und Beratungseinrichtungen
- Mitglieder von startpunkt e.V. / Mieter in der Huppertsberg-Fabrik

Ansprechpartner

Ansprechpartner für das Klimacafé ist Martin Herrndorf (CSCP), per Mail erreichbar unter martin.herrndorf@scp-centre.org oder unter der Rufnummer: 0202 45958-13.

Das Klimacafé ist ein Projekt von startpunkt e.V., entwickelt und durchgeführt vom UNEP/Wuppertal Institute Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production (CSCP) in Zusammenarbeit mit dem Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V.